

Online- und Präsenz-Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen

Für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen bietet das Anne Frank Zentrum verschiedene Fortbildungen an. Ziel der Weiterbildungsangebote ist es, Methoden und Wissen zu vermitteln, zu sensibilisieren und praktische Handlungskompetenzen zu stärken.

Die Fortbildungen können als Präsenz- oder Online-Format durchgeführt werden. Für Präsenzfortbildungen empfehlen wir einen Zeitrahmen von 6 Stunden. Die Online-Seminare sind auf 1 bis 2 Einheiten zu je 1,5 bis 2 Stunden angelegt. Gerne gehen wir auch auf besondere Wünsche ein und erstellen individuelle Angebote. Für konkrete Absprachen zu Terminen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Für mehr Informationen besuchen Sie gerne unsere Webseite unter:

<https://www.annefrank.de/bildungsarbeit/fortbildungen/>.

Anne Frank - alles Geschichte?

Die Fortbildung »Anne Frank – alles Geschichte« beschäftigt sich mit der Frage, wie über die Biographie Anne Franks ein Zugang zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus wie auch aktuellen Formen von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung ermöglicht werden kann. Dazu werden verschiedene Zugänge und Methoden vorgestellt, die sich Anne Frank und ihrem Tagebuch nähern und für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen geeignet sind.

Antisemitismus – Geschichte und Aktualität

Warum halten sich antisemitische Stereotype trotz der weitgehenden gesellschaftlichen Ächtung von Antisemitismus so hartnäckig? Welche Erfahrungen mit Antisemitismus machen jüdische Menschen in Deutschland heute? Und welche Reaktionsweisen sind geeignet, wenn »Du Jude« im Schulhof als Schimpfwort genutzt wird? Diese und ähnliche Fragen werden im Rahmen der Fortbildung gemeinsam diskutiert.

Die Fortbildung »Antisemitismus – Geschichte und Aktualität« richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die sich intensiver mit unterschiedlichen Erscheinungsformen und Funktionen von Antisemitismus auseinandersetzen und Möglichkeiten des pädagogischen Handelns gegen Antisemitismus diskutieren möchten.

»Flucht im Lebenslauf – Biographisches Lernen mit Jugendlichen«

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit dem Lernmaterial »Flucht im Lebenslauf«. Dieses richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und erzählt die Lebensgeschichten von drei geflüchteten Menschen aus Geschichte und Gegenwart: Anne Frank aus Deutschland, Hava aus dem Kosovo und Marah aus Syrien. Das Lernmaterial thematisiert die Komplexität von Flucht und Ankommen und sensibilisiert

für historische Kontinuitäten von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung. Es eröffnet Reflexionsräume zur Lebensrealität geflüchteter Menschen.

In der Fortbildung werden Inhalte und praktische Hinweise zur Arbeit mit dem Lernmaterial vermittelt.

»Fluchtpunkte. Bewegte Familiengeschichten zwischen Europa und Nahost«

Die Fortbildung vermittelt Lehrkräften und Multiplikator*innen Wissen und Hinweise zur pädagogischen Arbeit mit dem Material »Fluchtpunkte«. Das Lernmaterial zeigt anhand von sieben Lebensgeschichten mit Migrations- und Fluchterfahrung Verflechtungen der deutschen und österreichischen Geschichte mit jener des arabisch-jüdischen »Nahen Ostens« auf. Der biografische Ansatz erleichtert Jugendlichen die Annäherung an die vielfältigen geschichtlichen Zusammenhänge und ermöglicht Diskussionen über geschichtliche und politische Prozesse sowie über Identitätsbilder und Geschichtserzählungen. Die zentralen Themen des Lernmaterials sind Flucht und Migration sowie Rassismus und Antisemitismus.

Umgang mit Antisemitismus in der Grundschule

In der Fortbildung werden zentrale Thesen der »Handreichung zum Umgang mit Antisemitismus in der Grundschule« vorgestellt und gemeinsam ausgewählte Methoden ausprobiert. Das Anne Frank Zentrum hat die Handreichung gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin erstellt. Die Handreichung beinhaltet Hintergrundinformationen und Methoden zur Arbeit mit der Zielgruppe Grundschüler*innen zu den Themenfeldern Alltag von Juden und Jüdinnen in Berlin, Auseinandersetzung mit antisemitischen Vorurteilen und Diskriminierung und Thematisierung des Holocaust.

»Stories that Move. Online Toolbox gegen Diskriminierung«

Die Online-Toolbox »Stories that Move« regt Jugendliche ab 14 Jahren dazu an, sich mit den Themen Vielfalt und Diskriminierung auseinanderzusetzen, ihre eigenen Positionen und Entscheidungsmöglichkeiten zu reflektieren und für eine plurale Gesellschaft aktiv zu werden. Das Material wurde von Expert*innen aus 7 europäischen Ländern entwickelt. Darin sind interaktive Online-Übungen mit Gruppenarbeiten kombiniert. Im Rahmen der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden, wie das Bildungsmaterial im Rahmen des Präsenzunterrichts, der Fernlehre und außerschulischer Programme genutzt werden kann.

Mit Schüler*innen die Ausstellung »Alles über Anne« besuchen

In einer virtuellen Führung lernen Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte die Berliner Ausstellung des Anne Frank Zentrums »Alles über Anne« kennen. Im Rahmen des Online-Seminars werden die didaktischen Überlegungen erläutert, die hinter dem Ausstellungskonzept stecken, wie auch Materialien zur Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs vorgestellt.

Das virtuelle Angebot richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die die Ausstellung mit Grundschüler*innen oder Schüler*innen der Sekundarstufe 1 oder 2 besuchen wollen. Es wird der gewählten Altersgruppe entsprechend angepasst.